

# Kubiz: Bau, Rückbau und Wiederaufbau

Rundgang durch den Neubau für Realschule und Gymnasium: Der Wasserschaden ist immer noch nicht ganz behoben.

VON VERENA MÜLLER

**Alsdorf.** Zum Teil ist der Schwingboden in den Turnhallen verlegt, die Flure leuchten wieder orange. Noch immer laufen die Sanierungsarbeiten nach dem Wasserschaden im Neubau des Kultur- und Bildungszentrums am 30. Mai vergangenen Jahres. „Wir waren schon mal weiter“, sagt Katrin Koppe, Geschäftsführerin der GSG Grund- und Stadtentwicklung, knapp. Aber sie lächelt wieder.

Kürzlich hatten Schüler der Realschule, die gemeinsam mit dem Gymnasium von Odfen ins Kubiz ziehen wird, und Eltern die Möglichkeit, sich ein Bild vom aktuellen Baufortschritt zu machen. Und waren vom Gebäude angetan. So geht es den meisten, die die Möglichkeit eines Rundgangs erhalten. Die Architektur besticht durch Klarheit und schlichte Eleganz. Dass der Wasserschaden den Umzug ein Jahr nach hinten verschoben hat, kann man dabei mal kurz vergessen.

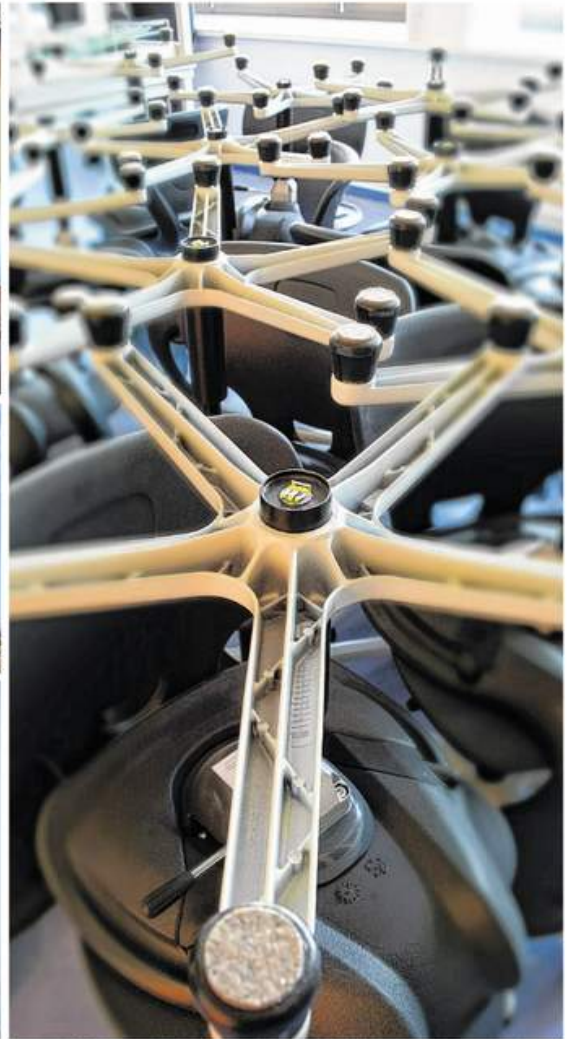
Nichtsdestotrotz erlebt man an vielen Stellen ein Déjà-vu: Die Turnhallen waren schon fertig, der Schwingboden ist noch nicht in allen Bereichen erneuert. Das orange Linoleum musste überall herausgerissen werden und wird gerade auf die neu verputzten Böden verlegt. Eine Besonderheit gibt es: Naturwissenschaftliche Räume erhalten blauen Belag, der säurebeständig ist. Unzählige Rigips-Wände wurden bereits ausgetauscht. Die Deckenabhängungen sind erneuert – dank ihnen hat das Gebäude auch auf den Fluren eine wunderbare Akustik – Lüftungs-, Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallationen sind instand gesetzt. In den Kabelschächten stand rund 25 Meter hoch das Wasser. Gebäudeweit wird es ab Sommer W-LAN geben.

## Fluchtwege farbig markiert

In den Klassenräumen hängen die Tafeln und Whiteboards, die Waschbecken sind installiert und die LED-Beleuchtung erstrahlt auch schon, wenn auch noch mit blauer Schutzfolie bedeckt.

Die Treppen haben bislang nur einen einheitlich dunkelroten Grundierungsanstrich erhalten, später sollen sie unterschiedliche Farbtöne erhalten. Von jedem Klassenraum aus signalisiert später einmal eine bestimmte Farbe den schnellsten Fluchtweg.

Nebenan, im Langhaus, sind die Rohbau- und Estricharbeiten im Bauteil A beendet. Derzeit erfolgen Lüftungs-, Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallationen, Deckenbereiche werden partiell erneuert und Außenwände stabilisiert, Mauerarbeiten abgeschlossen (alles Bauteil C) und das Dachtragwerk gesandstrahlt (Bauteile A und B). Im April soll das Dach abgedichtet werden. Im Juni dieses Jahres soll alles fertig sein.



Rundgang durch den Neubau: Im Foyer zum Außenbereich ist der Boden frisch gespachtelt, eines der Treppenhäuser hat die dunkelrote Grundierung erhalten, die Fassade ist fertig, der Schwingboden ist in einem Teil der Turnhallen verlegt, orangenes Linoleum erhalten die Flure (naturwissenschaftliche Räume säurebeständigen blauen Boden), „Sport“ wird bislang nur außen betrieben und die Stühle sind bereits geliefert (v.o.l.). Fotos: V. Müller